I.N. 84603

TELEGRAF-ADRESSE
Wien, Währing, Cottageverein.

Wien, Währing, Carl-Ludwigstrasse 42.

den 11 Mai 1899

Sehr geehrter Herr Conrat

Indem ich Ihnen mit herzlichstem Dank das Buch der Erinnerungen Tschaikoffsky's übersende, drücke ich Ihnen zugleich mein Bedauern aus, Ihren freundlichen Besuch verfehlt zu haben. Hoffentlich wird es mir gelingen, Sie ein anderes Mal begrüssen zu können. Das Tschaikoffsky'sche Buch hat mich lebhaft interessirt. Die einfache ungekünstelte Sprechweise eines so grossen u. dabei so bescheidenen Künstlers thut Einem herzlich wohl in unserer Zeit, wo die Kunst so wie die Kritik die

geschraubtesten Formen annimmt.
Wenn ich auch nicht Alles unterschreiben
möchte, was Tschaikoffsky über Kunst
u. insbesondere über die Künstler, mit
denen er in Berührung gekommen ist,
ausspricht, so ist mir sein Urtheil
doch in den meisten Fällen in hohem
Grad sympathisch, – d. h. ich freue mich
mit einem so grossen Musiker in gleicher
Weise zu fühlen, wodurch Einem das eigene
Urtheil gleichsam gestärkt erscheint.
Ich brauche nicht anzudeuten, daß die
Übersetzung der Gedanken von T. i's
Deutsche kein Vortheil für die
ursprüngliche Fassung derselben sein
mag, da die russische Stylweise, welche
sich sehr der amerikanischen nähert,
für unsere Sprache nicht leicht glücklich
zu übersetzen ist.

dtbibliothek

Entschuldigen Sie, das Buch
so lang behalten zu haben, aber
es war mir nicht möglich, dasselbe
in Einem Zug zu lesen, da ich
verschiedenes Anderes auslesen
musste u. meine Zeit zum Lesen
eine beschränkte ist.

Mit bestem Gruss

Ihr hochachtungsvoll ergeb.

Theodor Leschetizky

Spod. 30/15